

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725**

**[S.l.], [nach 1851]**

4., Castell S. Felice

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)



übrigen Mauer und ihren Escarpen sind von solchen Höhe,  
daß an einer Escaladierung nicht zu denken ist.

5., Fort Biondella. auf der gegenüberen Bastion d. Torciana vor springenden  
Burgmaße erbaut, verteidigt die Ausladung der Stadt.  
Mauer auf die Höhe folgende Mauer, ist mit einer  
schiefen Mauer, d. h. d. Mauer umgeben, in der Erste  
durch ein Tambour-Kornit geschlossen und hat einen Wall  
zur Gefäß-Verteidigung.

6., Die Befestigung  
des neuen  
Porta S. Giorgio  
an den alten Höhen  
gegenüber.

Zunächst warfen sie das Bedürfnis selbst, auf dem  
westlich von Val Donega hinabliegenden Höhenzug -  
dominierend über Porta S. Giorgio und den hinterliegenden  
Stadtteil - zu befestigen.

Dieselbe fällt von 750' Höhe über der Ebene in 3 stark  
markierten Absätzen bis auf 300' ab. Dem höchsten Punkt  
krönt der Hügel B, hinter demselben auf isolierten Berg  
sind die Hügel C, D und A erbaut, auf der 2<sup>ten</sup> Terrasse  
liegt das Fort S. Mattia, auf der ersten Fort Ober- und  
Unter Leonardo, letzteres auf Torre S. Simone / genannt.

a., Die Hügel  
A, B, C u. D.

Die Hügel sind alle gleich angeordnet, haben etwa  
48' Radius und bestehen aus einem hochgezogenen, einem  
aufrechtstehenden Wall und einer Plattform für Ge-  
schütze.

b., Fort S. Mattia. Fort S. Mattia, 5. - 600' über der Ebene gelegen,